



Treibjagd in den Wiesen bei Krummwisch

Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2012 Nr. 1

De Wunschzedel

Bald is Wiehnachten. Vör uns Kinner domals de Tied, Wunschzedel to schrieven.

Fein un akkurat moten man schrieven, dröff keene Fehlers maken, ok bescheiden moten man ween, denn de Wiehnachtsmann kenn uns ja ganz genau. De Breev weer denn in de blankputzden Schoh, oder meesttieds in Filzpantüffel oder Holtpantüffel vörn Finster sellt. To Huus truck man je Filzpantüffel, aver ok Holtpantüffel un Puschen an. Annern Morgen weer nakeken, of de Wiehnachtsmann de Breev ok funnen harr. Wenn denn daar Nöt, Kringel, brune Koken un Schokolaa in Schoh legen un de Breef weer rut, weer allens klaar.

Bannig Angst harr man, wenn man wat utfreten harr, dat daar keen Rouh in leeg. Weer dat nich een schöne Tied, as man an de Wiehnachtsmann glöven dee? To schaa, dat man hüt keen Wunschzedel an Wiehnachtsmann schrieven kann, denn wi kennt hüm ja. Ward vertellt, dat domals mal een arme Fruu een Breev an de leev Gott schickt hett. Se weer een ganz ehrliche Froo, de teihn Grootkinner harr. In de Breev schreev se: "Leever Gott, du weetst, dat ik arm bün, du weetst ok, dat ik tomindst alle tweeden Sünndag na Keerk gah un ok ümmer wat in Klingelbüdel do. Ik leeg ok bloos, wenn dat unbedingt nödig is. Sülvt bruuk ik nix, bün tofreden.

Ik much aver gern maal, wi all de annern Omas, miene Grootkinner wat to Wiehnachten schenken. Kannst du mi nich mal hundert mark övern Wiehnachtsmann schicken? Herzliche Grüße... Minna,

daarto ehre Adress. Se pack de Breev in een Ümschlag un schreev daar up: „An de leeven Gott in Himmel.“ De Breev geev se ehr Grootkind un see: „Bring de maal na Uelzen, du föhrst mit’n Rad de Schillerstraat hendal, denn links na de Post in de Bahnhoffsstraat, an so’n grood Gebäude, daar is bestimmt een Breevkasten.“ As de Deern in de Schillerstraat is, sücht se daar dat groot Gebäude van’t Finanzamt un daar steiht an de Döör: Briefe. Se steckt daar de Breev rin. Dat Finanzamt wunnert sik över de Anschrift „Gott“. De Chef maakt hüm up un leest, wat Oma daar schreven hett. Dat schnackt sik in Amt rüm un se beschlut, Geld vör düsse ehrliche Oma to sammeln. 67 Mark kriegt se tohoop un de Chef rundet de Summe up 80 Mark up. He steckt dat Geld in een Ümschlag van’t Finanzamt un schickt hüm mit Post na Oma. As Absender „Gott, im Himmel I.“ Wat hett sik Oma bloos freut un vör alle Grootkinner een Geschenk van 8 Mark maakt. Vör hör weer dat dat schönste Wiehnachten. Dag na Wiehnachten schrifft se noch mal an de leev Gott: „Herr, ik bedank mi, dat du mienen Wunschzedel erfüllt hesst, aver wenn’t geiht, schick diene Breev nich över’t Finanzamt, denn de hebbt glieks 20 Mark Stüer oftrucken.“

Autor: C.,Fr. Bautsch



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Redaktionsausschuss wünscht Ihnen
schöne Feiertage, einen guten Rutsch ins
neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Gemeinde Krummwisch

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der
Gemeindevertretung Krummwisch
am Montag, 07. November 2011,
20.00 Uhr
im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 20.25 Uhr

Anzahl der Besucher: 8

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 67 bis 72 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 2 - 11.

Gesetzl. Mitgliederzahl: 10

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Regina Klein |
| 2. Gemeindevertreter | Marko Schiefelbein |
| 3. Gemeindevertreterin | Heike Eggers |
| 4. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 5. Gemeindevertreterin | Marion Wuttke |
| 6. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 7. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 8. Gemeindevertreter | Kay Möller |
| 9. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |

b) nicht stimmberechtigt:

- | | |
|------------------|---------------------------------------|
| Jessica Schmidt | Amt Achterwehr
- Protokollführerin |
| Sören Kohlmorgen | Amt Achterwehr |

Es fehlten entschuldigt:

- | | |
|----------------------|--------------------|
| 1. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |
|----------------------|--------------------|

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Krummwisch** waren durch Einladung vom 26.10.2011 zur Sitzung am **Montag, 07.11.2011, zu 20.00 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch. Sie stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Krummwisch ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2011
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragen

6. Bebauungsplan Nr. 3 „Mischgebiet Klein Königsförde-Süd“
- Bestätigung des Planungsbüros
7. Kabeltrasse Windpark Osterrade zum Umspannwerk Groß Nordsee
- Gestattungsvertrag für die Straßenquerung
8. Verpachtung von öffentlichen Dachflächen für die Nutzung von Solarenergie
9. Kooperation Kindergarten Bredenbek/AWO
 - a) Bestätigung der Benennung von zwei Mitgliedern in den Beirat
 - b) Bestätigung der Benennung von zwei Mitgliedern in das Kuratorium
10. Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III
- Stellungnahme für die Erweiterung Windpark Osterrade
11. Verschiedenes

StV.: einstimmig dafür

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2011

Es werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll vom 12.09.2011 gilt hiermit als genehmigt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bgm'in Klein berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung der GV. Insbesondere teilt sie mit:

1. Die Einwohnerzahl am 31.10.2011 betrug 676.
2. Laut der AWO Bredenbek sind die vier bestehenden Kindergartengruppen vollständig belegt. In zwei Gruppen werden per Ausnahmeregelung 22 bzw. 23 Kinder betreut. Eine Verringerung der Kinderzahl ist in naher Zukunft nicht zu erwarten. Zur Entspannung der Situation ist daran gedacht, eine Waldgruppe bzw. Außengruppe mit ca. 15-17 Kindern einzurichten. Einzelheiten hierzu sind noch abzuklären, die Einrichtung der 5. Gruppe sollte möglichst im Laufe des Jahres 2012 erfolgen.
3. Die Bündelsausschreibung Strom für das Jahr 2012 hat zu dem Ergebnis geführt, dass die E.ON Hanse den Zuschlag für einen Preis in Höhe von 6,391 Cent/kWh netto Ökostromtarif (Normalstromtarif: 6,141 Cent/kWh) erhalten hat.
4. Die Ausgabe des Gemeindeblattes wird in Zukunft eine bestimmte Farbe erhalten. Ausgabe 1 - Weihnachten: grün, Ausgabe 2 - Frühling: gelb, Ausgabe 3 - Sommer: blau, Ausgabe 4 - Herbst: beige.
5. Für die Jugendfeuerwehr des Amtes Eiderkanal sind im Haushaltsjahr 2010 Kosten in Höhe von 7.054,59 € entstanden. Diese Kosten werden vereinbarungsgemäß von den beteiligten Gemeinden getragen, im Verhältnis der Anzahl der jugendlichen Mitglieder aus der jeweiligen Gemeinde mit Stichtag zum 01.03.2010. Für die Gemeinde Krummwisch ergibt sich für 20 Mitglieder ein Kostenbeitrag in Höhe von 2.612,82 €.
6. Die Kirchengemeinde Flemhude schloss das Haus-

haltsjahr 2010 mit einem Überschuss in Höhe von 3102,80 €, so dass eine Beteiligung der Gemeinden nicht in Anspruch genommen werden muss.

7. Die Diakonie Altholstein teilte auf ihrer Beiratssitzung im Rahmen der Daseinsvorsorge für die Station Felde mit, dass das Haushaltsjahr 2010 mit 8.553,45 € abgeschlossen wurde. Die Gemeinde Krummisch zahlte im Jahr 2010 einen Betrag von 1086,00 € für ca. 8 Patienten, dies entspricht einem Betrag in Höhe von 138,31 € pro Patient. Eine Prüfung des MDK, die alle 2 Jahre durchgeführt wird, führte zu einem Ergebnis von 1,2 (vorher: 1,3).
8. In Bezug auf das in der letzten GV angesprochene tote Reh gibt es neue Erkenntnisse: Es liegt ein Schreiben der unteren Abfallentsorgungsbehörde vor. Sofern der Verursacher nicht ermittelt werden kann, ist der Grundstückseigentümer/ Pächter nach den Bestimmungen des LVwG (Landesverwaltungs-gesetz) als Zustandsstörer zur Verwertung oder Beseitigung der Abfälle heranzuziehen. Er hat auch die damit verbundenen Kosten zu tragen.
9. Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein führt in Kooperation mit dem Naturpark Westensee-Obere Eider e.V. einen Lehrgang „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für die Aktiv Region Mittelholstein“ durch. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmern das Handwerkszeug zu geben, das Erleben einer Region fundiert, engagiert und vielseitig zu gestalten. Naturkundliche und andere fachliche Grundlagen werden ebenso vermittelt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 350,00 € zzgl. 350,00 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten, zzgl. 50,00 € Prüfungsgebühr. Anmeldeschluss ist der 17.11.2011.

TOP 5 Einwohnerfragen

Ein Einwohner fragt, ob man das Schlagloch in Höhe der Parkbucht in der neu asphaltierten Allee beseitigen könne. Bgm'in Klein berichtet, dass der Auftrag hierfür bereits erteilt sei.

Herr Erich Pensch berichtet, dass am Straßenrand große Erdhaufen aufgeschoben wurden, dies führt zu einer Behinderung der Autofahrer. GV Kay Möller entgegnet, dass der Verursacher darauf hingewiesen wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 6 Bebauungsplan Nr. 3 „Mischgebiet Klein Königsförde-Süd“ - Bestätigung des Planungsbüros

Die GV Kay Möller und Gabriele Rose-Keszler verlassen für dieses TOP den Raum, da sie befangen sind.

GV Bernd Viertel berichtet von der Bauausschusssitzung vom 26.10.2011.

Ein Beschluss zur Auftragsvergabe konnte noch nicht gefasst werden, da noch kein Honorarangebot vorliegt. Die GV beschließt den TOP in eine nächste Sitzung zu vertagen, da noch kein Honorarangebot vorliegt.

StV: einstimmig dafür

Protokollnotiz:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Kay Möller

Gabriele Rose-Keszler

Die GV Kay Möller und Gabriele Rose-Keszler kommen zurück in den Raum. Ihnen wurde das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 7 Kabeltrasse Windpark Osterrade zum Umspannwerk Groß Nordsee - Gestattungsvertrag für die Straßenquerung

Vom Windpark Osterrade wird eine 20 KV Kabeltrasse bis zum Umspannwerk Felde verlegt. Die Trassenführung verläuft überwiegend über Privatgrundstücke. Da die Kabeltrasse an zwei Stellen die Gemeindestraße quert, muss ein Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Windpark Osterrade geschlossen werden. Der Windpark Osterrade erklärt sich bereit, für die Eintragung der beschränkt persönlichen Dienstbarkeit pro Querung eine Entschädigung in Höhe von 300,00 € zu zahlen. Des Weiteren werden zwei Rohrrohre kostenlos mit eingebaut.

Die GV beschließt, der Querung zuzustimmen und den Gestattungsvertrag zu unterzeichnen.

StV.: 8 dafür 1 Enthaltung

TOP 8 Verpachtung von öffentlichen Dachflächen für die Nutzung von Solarenergie

GV Bernd Viertel berichtet von der letzten Bauausschusssitzung. Herr Steffen von der Firma Gewerbe und Technikzentrum Ralsdorf berichtete dort über die Möglichkeiten zur Anpachtung der Dächer Dörpshus und Feuerwehrgerätehaus zum Aufbau von Photovoltaikanlagen. Herr Steffen wurde gebeten, ein schriftliches Angebot abzugeben. Dies ist noch nicht erfolgt.

Bgm'in Klein berichtet, dass noch weitere Gegenangebote eingeholt werden sollen. GV Karsten Kruse regt an, dass die Gemeinde die Photovoltaikanlage eventuell selbst auf die Dachflächen bringen könne. Auch hierzu sollen Preisanfragen eingeholt werden.

Die GV beschließt den TOP in eine nächste Sitzung zu vertagen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 Kooperation Kindergarten Bredenbek/AWO Bestätigung der Benennung von zwei Mitgliedern in den Beirat Bestätigung der Benennung von zwei Mitgliedern in das Kuratorium

GV'in Marion Wuttke berichtet von der Kultur- und Sozialausschusssitzung.

Sie berichtet, dass in den Beirat Frau Heike Eggers und Herr Marko Schiefelbein benannt werden sollen. In das Kuratorium sollen Frau Regina Klein und Frau Marion Wuttke benannt werden.

Weiter berichtet sie, dass der Beirat vierteljährlich tagt und das Kuratorium halbjährlich.

Die GV beschließt Frau Heike Eggers und Herrn Marko

Schiefelbein in den Beirat und Frau Regina Klein und Frau Marion Wuttke in das Kuratorium zu benennen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III Stellungnahme für die Erweiterung Windpark Osterrade

GV Kay Möller berichtet von der letzten Wege- und Umweltausschusssitzung.

Die Fläche des Windparks Osterrade soll auf Grundlage des neuen Regionalplans in Richtung Klein Königsförde erweitert werden.

Der Wege- und Umweltausschuss schlägt der Gemeinde vor, die Erweiterung des Windparks Osterrade abzulehnen. Es ist mit Beeinträchtigungen für die Anwohner von Klein Königsförde zu rechnen. Man kann davon ausgehen, dass Lärm, Schattenschlag und die Befuerung der Windkraftträder in Klein Königsförde wahrzunehmen sind. Es ist nicht nachvollziehbar, dass eine Pufferzone zum Nordostseekanal von 1000 m einzuhalten ist. Der Abstand zum denkmalgeschützten „Alten Eiderkanal“ ist deutlich geringer. Der alte Eiderkanal ist ein charakteristischer Landschaftsraum und sollte nicht beeinträchtigt werden.

Die GV beschließt, die Erweiterung des Windparks Osterrade abzulehnen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Verschiedenes

Bgm'in Klein gibt den Termin für das Laternenlaufen am 11.11.2011 bekannt. Treffpunkt ist vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Bgm'in Klein berichtet weiter, dass am 13.11.2011 Volkstrauertag ist. Beginn der Veranstaltung ist 9.00 Uhr. Die GV treffen sich um 08.45 Uhr.

Am 12.12.2011 wird die nächste GV stattfinden.

GV Kay Möller berichtet, dass der Plan zur Erweiterung des Windparks Osterrade bei Interesse bei ihm eingesehen werden kann.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bgm'in R. Klein bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 20.25 Uhr.

Der längste Fluss der Welt oder Was ist eigentlich Pudding?

Vergnüglicher Quizabend der Landjugend

Vier Gruppen fanden sich am Sonntagnachmittag, 19. November im Dörpshaus ein, um die z.T. recht kniffligen Fragen aus den Bereichen Allgemeinwissen, Deutsch, Märchen, Hauswirtschaft, Biologie, Scherzfragen, Musik und Führerscheinfragen zu beantworten. Nachdem die Teilnehmer gemerkt hatten, dass die Fragebögen manchmal

schon wieder eingezogen wurden, bevor man alle Fragen richtig begriffen hatte, wurde das Ratem Tempo etwas angezogen. Lange Diskussionen, ob Rotkäppchen sich im Wald verirrt hat, als sie die Großmutter besuchen wollte oder wie viele Steine der Wolf verschluckt hat, konnten nicht geführt werden. Auch musste die teilnehmende Männerwelt sich relativ spontan entscheiden, ob beim Fensterputzen drinnen oder draußen begonnen wird. Bei den Fragen aus dem Bereich Führerschein merkten einige, wie lange die theoretische Prüfung schon her ist, da hatten es die jüngeren Teilnehmer leichter (sollte man meinen). Zwischendurch hatte ein Mitglied jeder Gruppe noch eine praktische Aufgabe zu lösen: es galt, Klopapierrollen möglichst hoch zu stapeln und das „Haus vom Nikolaus“ mit einem Bindfaden nachzulegen.

Schließlich wurden die richtigen Antworten bekannt gegeben, und so manche Protestrufe und Einwände wurden laut. Es nützte nichts, die Siegergruppe stand fest: Die Gruppe der Gemeindevertretung hatte (mal wieder) die Nase vorn, die Herren siegten knapp vor den „Silver girls“, der Landjugend Krummvisch und der Landjugend Luhnstedt. Mit allerlei Leckereien wurden die Teilnehmer belohnt, keiner ging leer aus.

Übrigens: der längste Fluss der Welt ist der Nil und Pudding nennt man eine Speise, die in einer speziellen Form im Wasserbad gegart wird. Man hat viel gelernt an diesem netten und lustigen Abend – vielen Dank den Organisatoren!

Text: Anke Schwermer

Die Weihnachtsgans

von Heinz Erhardt

*Tiefgefroren in der Truhe
liegt die Gans aus Dänemark.
Vorläufig lässt man in Ruhe
sie in ihrem weißen Sarg.
Ohne Kopf, Hals und Gekröse
liegt sie neben dem Spinat.
Ob sie wohl ein wenig böse
ist, dass man sie schlachten tat?
Oder ist es nur zu kalt ihr,
man siehts an der Gänsehaut.
Na, sie wird bestimmt nicht alt hier,
morgen wird sie aufgetaut.
Hm, welcher Duft zieht aus dem Herde,
durch die ganze Wohnung dann.
Mach, dass gut der Braten werde –
Morgen kommt der Weihnachtsmann.*



Betriebe in der Gemeinde Krummwisch

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen Thorsten Eggers in Krummwisch

Im Jahre 1996 gründete der staatlich geprüfte Agrar-Betriebswirt Thorsten Eggers sein Unternehmen in den Gebäuden des ehemaligen Hofes der Familie Maaßen. Der Arbeitsbereich der Firma umfasst fast alle landwirtschaftlichen Lohnarbeiten vom Mähdreschen, Heu/Silageballen wickeln und pressen über Drainagen reparieren und erneuern sowie die Knickpflege. Daneben fallen Arbeiten im kommunalen Bereich an wie der Winterdienst und die Grabenpflege für mehrere Wasser- und Bodenverbände. Für die Kirchengemeinde ist der Betrieb gelegentlich auf dem Friedhof tätig.

Alle Arbeiten sind abhängig von Jahreszeiten und Witterungsverhältnissen.

Im zu Ende gehenden Jahr zog sich die Ernte, wie wir alle wissen, von Juli bis in den September hinein, so dass andere Arbeiten aufgeschoben werden mussten. Durch die vielen Regenfälle im Sommer und Frühherbst kamen immer wieder Anfragen wegen Instandsetzung von Drainagen hinzu. Der Winterdienst ist naturgemäß abhängig vom Wetter, in den vergangenen beiden Jahren waren die Arbeitskräfte über lange Zeit damit gebunden, so dass die Knickpflege oftmals warten musste. Flexibilität ist daher oberstes Gebot in dieser Branche.



Thorsten Eggers hat zwei fest angestellte Mitarbeiter, dazu in der Erntezeit bei Bedarf Saison-
aushilfen. Ehefrau Heike, Diplom-Gartenbauingenieurin von Beruf, macht alle anfallenden Bü-



roarbeiten. Der Betrieb ist mit Aufträgen gut ausgelastet, da bleibt nicht viel Zeit für Hobbies. Nur einer Leidenschaft geht Thorsten Eggers regelmäßig nach, das sind die Handballspiele des THW. Heike Eggers würde gern mehr Zeit mit Lesen und Handarbeiten verbringen, aber neben der Arbeit im Betrieb gilt es, sich um die Familie zu kümmern, vor allem um die 9-jährige Saskia und den 6-jährigen Moritz, der bereits großes Interesse an der Arbeit seines Vaters zeigt.

Text und Fotos: Anke Schwermer



Laterne, Laterne, oben leuchten die Sterne...

Am 11.11. trafen sich in Krummwisch am Feuerwehrhaus zahlreiche Eltern und Kinder mit selbst gebastelten Laternen. Es war schon dunkel und so mussten zwei Feuerwehrmänner dem Musikzug mit Taschenlampen die Noten beleuchten.



Die musikalische Begleitung übernahm der Feuerwehrmusikzug Hamdorf. Nach dem Umzug durch die Gemeinde gab es Punsch, Schmalzbrote und Naschereien für die Kinder. Die Eltern plauderten noch eine Weile und die Kinder tobten durch das Feuerwehrhaus. Es war ein netter Abend.



Text und Fotos: Heike Eggers

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Am 05. Oktober führte uns unsere Halbtagesfahrt zuerst zur Porzellanbörse in Hüllerup und anschließend zum Kaffee trinken in den Speicher nach Wanderup.

Mit fast 40 Mitgliedern und Gästen ging es pünktlich um 13.00 Uhr von Bredenbek in Richtung Norden. Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten wir die Porzellanbörse. Diese bietet auf über 1.000 qm verteilt auf 3 Ausstellungsräumen eine Vielzahl von Porzellanserien und Einzelstücken. Aber auch Raritäten aus Silber, Glas und Kristall sind dort zu finden. Nachdem wir uns alles angesehen, und einige Einkäufe getätigt hatten, ging es weiter Richtung Wanderup zum Speicher. Dort warteten auf uns schon schön eingedekte Tische mit Kaffee und Kuchen. Nach dieser Stärkung wurde auch noch das angebotene Kunsthandwerk besichtigt. Gegen 18.00 Uhr waren wir dann wieder in Bredenbek. Ein interessanter und schöner Nachmittag war zu Ende.

Am 18. November stand die diesjährige Blutspende auf dem Programm. Nach den umfangreichen Vorbereitungen fanden sich pünktlich um 16.30 Uhr die ersten Spender ein. Nach der sehr schlechten Spendenbereitschaft im letzten Jahr, konnten wir im diesem Jahr eine Steigerung der Spender verzeichnen. Schaffen wir im nächsten Jahr noch eine Steigerung? Schließlich kann gespendetes Blut Leben retten.



Zusammen mit dem Seniorenclub haben wir uns am 06. Dezember auf Weihnachten eingestimmt. Der Saal in Krey's Gasthof, von den Bezirksfrauen liebevoll eingedeckt, füllte sich trotz des schlechten Wetters sehr schnell. Mit Geschichten, Gedichten und Liedern zur Weihnachtszeit sowie Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Keksen verbrachten wir einen schönen und besinnlichen Nachmittag.

Text und Foto: Beate Lemke

Schulbus

Aufmerksame Leser haben es sicher im letzten Protokoll gelesen, ja, es gibt einen Schulbus zur Grundschule Bredenbek. Bis jetzt fährt er zur ersten Stunde und nach der Letzten. Die Kinder finden es toll und die Muttis müssen nicht mehr so oft fahren.



Herr Hanke aus Groß Nordsee fährt den roten VW-Bus und mit ihm haben wir einen netten Busfahrer, der die Kinder sogar von Bovenau von der Kirche abholt, wenn diese einen Ausflug machen. Vielen Dank.

Text und Foto: Heike Eggers

Ihre Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

möchte sich, bevor dieses Jahr zu Ende geht, bei allen Bürgern der Gemeinde Krummwisch für Ihre lange Treue bei allen Aktivitäten der Feuerwehr ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.



Noch eine Bitte am Schluss!

Bitte tragen Sie in den vor uns liegenden Feiertagen durch verantwortungsbewussten Umgang mit offenem Feuer und Feuerwerkskörpern mit dazu bei, dass Sie und wir ruhige Feiertage erleben können.

Vielen Dank

Ihre Freiwillige Feuerwehr Krummwisch

Der Kulturausschuss der Gemeinde Krummvisch und die Landfrauen
laden ein zu einer

Ausstellung historischer Fotos im Dörpshus

am Sonntag, d. 26. Februar von 11 bis 17 Uhr



Gezeigt werden Fotos aus allen Dörfern unserer Gemeinde, einzelne Höfe früher und heute und die Landschaft rundum.

Für alle, die Interesse daran haben, wie es früher in unserer Gemeinde aussah, es besteht auch Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Die Landfrauen sorgen für Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen.

1. Krummwischer Minitime-Fußball Cup

Wann: Nach den Sommerferien 2012

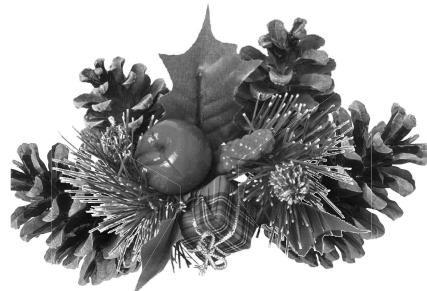
Wo: Fußballplatz Krummvisch

Wie: Es treten Teams von 5 Spielern
(4 Feldspieler + 1 Torwart)
gegeneinander an.

Modus: Abhängig von der Menge der
Anmeldungen ist geplant,
für Kinder unter 12 und
„ältere“ Kinder + Senioren zwei
Spielklassen einzurichten.

Wer: Fußballverrückte jeden Alters,
Gewichts und vor allem Geschlechts.

Meldung bei: Marko Schiefelbein
Tel.: 04340 1214 oder
MD.Schiefel@Kielnet.net



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummvisch
Verantwortliche Redakteure:

Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel, Hartmut Clausnizer

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. März 2012

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummvisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ilse Isberner	86 Jahre
Groß Nordsee	
Hansjürgen Dunkhase	80 Jahre
Krummwisch	
Michel Walther	78 Jahre
Groß Nordsee	
Margrit Harder	77 Jahre
Klein Königsförde	
Werner Schmidt	77 Jahre
Klein Königsförde	
Herbert Witt	76 Jahre
Krummwisch	
August Bülck	75 Jahre
Krummwisch	
Helga Will	74 Jahre
Möglin	
Klaus Niemann	74 Jahre
Krummwisch	
Erika Hennig	72 Jahre
Jägerslust	

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

**13. Januar,
3. und 24. Februar,
16. März
und am 4. April**

(ausnahmsweise mittwochs)

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11:50 - 12:05 Uhr

Königsfurt / Kastanienallee:
von 12:55 - 13:20 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“

von 13:25 - 13:50 Uhr

Frauendamm:

von 13:50 - 14:05 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See:
von 14:10 - 14:30 Uhr

www.bz-sh.de

Termine Landjugend

- **15. Januar 2012, 8:00 Uhr**
Miniaturwunderland, Hamburg
- **18. Februar 2012, 21:30 Uhr**
Mitternachtsbowlen in Rendsburg
(bitte bis zum 4.2. anmelden bei Bianca)
- **4. März 2012, 11:00 Uhr**
Bosseln

Näheres zu allen Veranstaltungen weiß
Bianca Pöppler, Tel. 0160 4640861

Silvesterparty

Die Landjugend lädt wieder
ein zur Silvesterparty
im Dörpshus, Krummwisch.

Los geht's **am 31.12.2011**
um 19.30 Uhr.

Kinder dürfen auch wieder
dabei sein.

Eintritt: 30 € für Erwachsene und
Jugendliche ab 16 Jahren, 20 € für
Kinder ab 10 Jahren. Jüngere Kin-
der haben freien Eintritt.

Im Eintrittspreis sind alle Getränke
und das Essen enthalten.

Bitte anmelden bis zum 28.12. bei
Bianca Pöppler 01604640861 oder
bei Saskia Ott 016094441800



Termine

Landfrauenverein RD-Ost

- **26. Januar 2012,**
Jahreshauptversammlung
Kühl's Gasthof, Osterrönnfeld
- **23. Februar 2012**
Kinoabend, Schauburg, Rendsburg
- **8. März 2012**
„Familienabenteuer Facebook“
- **31. März 2012**
Osterfrühstück mit Vortrag
„Wasser - Quell des Lebens“

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Näheres bei Maike Kruse (04334 - 1022)



Wir trauern um:

Alfred Harder, Klein Königsförde
im Dezember 2011

Gerda Galisch, Groß Nordsee
im Oktober 2011

Ilse Bahr, Klein Königsförde
im Dezember 2011

Termine Seniorenclub

- **16. Januar 2012, 15:00 Uhr**
Plattdeutsche Geschichten lesen
- **6. Februar 2012, 15:00 Uhr**
Bingo



Kinderfasching

Der Kultur- und Sozialausschuss der
Gemeinde organisiert wieder einen
Kinderfasching im Dörpshus.

Termin ist der **18. März 2012.**

Beginnen werden wir **um 15.00 Uhr.**

Wir würden uns freuen, wenn uns faschings-begeisterte
Eltern unterstützen könnten und sind für Anregungen
dankbar. Überraschungen sind geplant.

Helau Heike Eggers

